

Freiwillige Feuerwehr Lorch am Rhein



1. Aktionstag 13. Mai 2006

Wir über uns

Auszug aus dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz

§ 3: Die Gemeinden haben zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Brandschutz und der Allgemeinen Hilfe

1. in Abstimmung mit den Landkreisen eine Bedarfs- und Entwicklungsplanung zu erarbeiten, fortzuschreiben und daran orientiert eine den örtlichen Erfordernissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, diese mit den notwendigen baulichen Anlagen und Einrichtungen sowie technischer Ausrüstung auszustatten und zu unterhalten,
2. für die Ausbildung und Fortbildung der Feuerwehrangehörigen zu sorgen,
3. Alarmpläne und Einsatzpläne für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe aufzustellen, fortzuschreiben und, soweit dies erforderlich ist, untereinander abzustimmen,
4. für eine den örtlichen Verhältnissen angemessene Löschwasserversorgung zu sorgen,
5. Notrufmöglichkeiten und Brandmeldeanlage einzurichten, an die zuständige Zentrale Leitstelle anzuschließen, Funkanlagen zu beschaffen und zu unterhalten sowie die Warnung der Bevölkerung sicherzustellen,
6. den Selbstschutz der Bevölkerung und die Brandschutzerziehung zu fördern.

Die Gemeindefeuerwehr ist so aufzustellen, dass sie in der Regel zu jeder Zeit und an jedem Ort ihres Zuständigkeitsbereichs innerhalb von zehn Minuten nach der Alarmierung wirksame Hilfe einleiten kann.

Das bedeutet, dass die Feuerwehr eine kommunale Institution ist, die von der Kommune finanziert wird. Die „Arbeit“ wird von den Feuerwehrangehörigen, den aktiven Mitgliedern, geleistet. Diese tun dies freiwillig, deswegen heisst es auch „Freiwillige Feuerwehr“.

So werden jedes Jahr von jedem Feuerwehrangehörigen viele Stunden Freizeit in Ausbildung, Übung und Einsatz investiert. Einen finanziellen Ausgleich gibt es hierfür nicht.

Zur Unterstützung des Brandschutzes gibt es dann noch den Verein der Freiwilligen Feuerwehr. Die Vereinsmitglieder setzen sich zusammen aus der Einsatzabteilung, der Alters- und Ehrenabteilung, der Jugendfeuerwehr und den fördernden Vereinsmitgliedern.

Vereinsvorstand:

1. Vorsitzender	Michael Muno
2. Vorsitzender	Kai Nieten
Rechnungsführer	Hans-Jürgen Schwarz
stellv. Rechnungsführer	Herbert Lukas
Schriftführer	Paul Laquai
stellv. Schriftführer	Dirk Berg
Beisitzer	Karl-Heinz Muno

Feuerwehrausschuss:

Stadtbrandinspektor	Karl-Heinz Muno
Wehrführer	Michael Muno
stellv. Wehrführer	Kai Nieten
Jugendwart	Torsten Lukas
Vertreter d. Alters- und Ehrenabteilung	Franz-Josef Schwarz
Beisitzer	Stephan Muno (Gerätewart)
Besitzer	Andreas Bellarz

 Übrigens:

Laut Gesetz ist auf Stadtebene der Leiter der Feuerwehr der Stadtbrandinspektor. Auf örtlicher Ebene, also z. B. bei der Feuerwehr in Lorch, wird die Feuerwehr vom Wehrführer geleitet, dieser unterliegt aber den Weisungen des Leiters der Feuerwehr, also des Stadtbrandinspektors.

Neue Mitglieder gesucht !!!

Man kann bei uns Mitglied werden. Eine Beitrittserklärung findest du auf der letzten Seite. Gib diese einfach einem der Aktiven Mitglieder. Der Mitgliedsbeitrag kostet im Jahr 12 €.

↳ Übrigens:

Es gibt eine gesetzlich vorgeschriebene Altersgrenze.

So mußt du das 10. Lebensjahr vollendet haben, um in die Jugendfeuerwehr und das 17. Lebensjahr um in die Einsatzabteilung aufgenommen zu werden. Und wenn du das 60. Lebensjahr vollendet hast, dann wirst du in die Alters- und Ehrenabteilung übergeben.



das ist unser Feuerwehrhaus in der Jahnstraße

↳ Übrigens:

Die Einsatzabteilung trifft sich alle zwei Wochen Freitags um 19:30 Uhr zum Übungsdienst im Feuerwehrhaus. Den genauen Dienstplan und noch vieles mehr findest du auf unserer Homepage

www.feuerwehr-lorch.de

Der Verein der Feuerwehr organisiert einmal im Jahr einen Vereinsausflug. So ging es in den letzten Jahren nach Kropp, nach Marienbad (Tschechien), zur Sommerrodelbahn Hoherodskopf und dieses Jahr nach München.

Gleich zu Jahresanfang findet im Kolpinghaus der „**Feuerwehrball**“ statt. Hier können Freunde, Bekannte, Verwandte und Interessierte neben Tanz und Musik auch an der großen Tombola teilnehmen und schöne Preise gewinnen. Viele Preise wurden uns von der Lorch Bevölkerung gespendet.

Und das Highlight jedes Jahr im August: Der „**Tag der offenen Tür**“ im Feuerwehrhaus mit Programm für Groß und Klein von Freitag bis Sonntag. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Die Aufgaben der Feuerwehr:

Gefahrenabwehr bei Bränden, Explosionen, Unfällen und schadenbringende Naturereignisse
z. B.

Brandbekämpfung

Technische Hilfeleistung: (Verkehrsunfällen, umgestürzten Bäumen, Hochwasser, Unfällen auf der Bahnschiene)

Wasserrettung: Unfälle auf dem Rhein und an der Wisper

Brandsicherheitsdienst: Brandverhütung bei Veranstaltungen mit großer Menschenzahl

Brandschutzerziehung (im Kindergarten und in der Schule)

Mitwirkung im Katastrophenschutz

Auszug unserer Einsätze in den vergangenen Jahren:

- | | | |
|---|---|--|
| ❖ Transport v. Sandsäcken, „Aarhochwasser“ | ❖ Kaminbrände in Ransel und Wollmerschied | ❖ Gefahrgutunfall auf dem Rhein |
| ❖ Motorradbrand, Pkw-Brand | ❖ Person in Absturzgefahr | ❖ Ölspur |
| ❖ Pkw im Rhein | ❖ Waschmaschinenbrand | ❖ Dachstuhlbrand |
| ❖ Flächenbrände, Nollig, Binger Weg, Lorchhausen, Kreuzkappelle, Jahnstraße, Bäckergrund, Bahnstrecke | ❖ Verkehrsunfall, Person eingeklemmt | ❖ Unwetterschaden, Oberweg und Schwalbacher Straße |
| ❖ Zimmerbrand in Espenschied | ❖ Türöffnung bei akuter Gefahr | ❖ Hilfeleistung Rettungsdienst |
| ❖ Wasserschaden im Keller | ❖ Hilfloose Person im Rhein | ❖ Explosion Kaminofen |

Unsere „großen“ Übungen in den vergangenen Jahren:

- | | | |
|--|--|--|
| ❖ Hochwasserübung Rheingau, 2003 | ❖ „Brennt Kirche“, „Brennt Pfarrhaus“, 2001 und 2005 | ❖ Räumungsübung Schule, 2006 |
| ❖ Absicherung Bootsrennen, Wassersportverein, jährlich | ❖ „Feuerlöscherübung“, Verhalten von Gas, Süwag in Oberneissen, 2005 | ❖ Fahrzeugabholung und Übung mit dem neuen LF 10, Oktober 2005 |

↳ Übrigens:

Die Feuerwehr Lorch sichert auch jedes Jahr die Prozessionen ab. Ausserdem wird am Totensonntag am Kriegerdenkmal eine Ehrenwache gestellt.

Alarmierung der Feuerwehr:

Die Feuerwehrangehörigen werden zum Einsatz mit dem Funkmeldeempfänger (auch „Melder“ oder „Piepser“) gerufen. Manchmal geht dazu auch die Sirene.

Sirenensignale:



Feueralarm
bedeutet:
alle Feuerwehrangehörigen
auf zum Gerätehaus:
Einsatz!



Katastrophenalarm
bedeutet:
Bevölkerung: Rundfunkgeräte einschalten und
auf Durchsage achten
1 Minute Dauerton: Entwarnung!



Die Jugendfeuerwehr



In der Jugendfeuerwehr lernen wir natürlich hauptsächlich etwas über die Feuerwehr, wie z. B. Namen und Anwendung der verschiedenen feuerwehrtechnischen Geräte, die Dienst- und Sicherheitsvorschriften, und wir üben, wie man einen Löscheinsatz aufbaut und durchführt. Im Winter üben und lernen wir hauptsächlich in Theorie, aber im Sommer setzen wir unser Wissen in die Praxis um.

📌 **Übrigens:**

Die Jugendfeuerwehr trifft sich immer Mittwochs von 19 Uhr bis 20:30 Uhr im Feuerwehrhaus.



Archiv

Neben dem feuerwehrtechnischen Unterricht in Theorie und Praxis steht der Faktor Spaß immer an oberster Stelle:

Zeltlager

Fahrten in
Freizeitparks

Bowling spielen

Wasserspiele

Video gucken



Schwimmen gehen

Kegeln

Fußball spielen

Basteln

Lagerfeuer und
Grillen

📌 **Übrigens:**

Der Betreuer der Jugendfeuerwehr ist Torsten Lukas, er heißt **JUGENDFEUERWEHRWART**.

Unsere Fahrzeuge



Löschgruppenfahrzeug LF 10



LF 10 Besatzung 1/8

Beladung:

1000 Liter Wasser
120 Liter Schaummittel
der Hydraulischer Rettungssatz: (Schneidgerät,
Spreitzer, sowie 3 Rettungszyylinder)
4 Pressluftatmer davon 2 im Mannschaftsraum
3-teilige Schiebleiter, 4-teilige Steckleiter
Stromerzeuger
Sprungretter u. v. m

Tanklöschfahrzeug TLF 16



TLF 16 Besatzung 1/5

Beladung:

2500 Liter Wasser
80 Liter Schaummittel
4 Pressluftatmer
1 Mehrzweckzug
4 teilige Steckleiter

Tragkraftspritzenfahrzeug TSF



TSF Besatzung 1/5

Beladung:

2 Pressluftatmer
4 teilige Steckleiter
Schlauchmaterial
Tragkraftspritze 8/8

Das Löschfahrzeug für die schmalen Gassen!

Mannschaftstransportfahrzeug MTF



MTF Besatzung 1/8

Baujahr: 1995
Volkswagen, 2,98 t, 78 PS

Wie der Name schon sagt, das Fahrzeug um die Mannschaft zu transportieren.

Einsatzleitwagen ELW



ELW Besatzung 1/1/2 (Zugtrupp)

Baujahr: 1990
Ford, 1,65 t, 100 PS

verschiedenes Kartenmaterial
Einsatzpläne, Nachschlagewerke (Gefahrgut)

Aus diesem Fahrzeug kann ein Einsatz geleitet und der gesamte Funkverkehr abgewickelt werden.

Anhängerleiter AL 18



AL 18

Einsatzhöhe: 18 m

Wenn diese Leiter in der Höhe nicht ausreicht, dann lassen wir die Drehleiter (Einsatzhöhe 30 m) von der Feuerwehr Rüdesheim kommen.

Anhänger



Anhänger

Anhänger dient zum Transport von z.B.
Ölbindemittel
nassen Schläuchen
Zelt,
usw.

wird meist vom MTF gezogen

Beitrittserklärung

Ich möchte aktives / passives* Mitglied im Verein der **Freiwilligen Feuerwehr Lorch e. V.** werden:

Name

Vorname

Straße und Haus-Nr.

PLZ / Wohnort

Telefon

Geburtsdatum

gewünschtes Eintrittsdatum

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige den Verein der **Freiwilligen Feuerwehr Lorch e. V.** widerruflich, den Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit von meinem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen:

Konto Nr.

BLZ

Name des Kreditinstitutes

Kontoinhaber,
wenn abweichend vom Mitglied

(bitte ankreuzen)

Von der Vereinssatzung habe ich Kenntnis genommen.

Ich möchte ein Exemplar dieser Satzung

Ort, Datum

Unterschrift des Mitglieds
bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters

* nicht zutreffendes bitte streichen